

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **49 (1931)**

Heft 40

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bern
Donnerstag, 19. Februar
1931

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 19 février
1931

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLIX. Jahrgang — XLIX^{me} année

Paraît journallement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Wirtschaftliche und sozialstatistische Mitteilungen

Supplément mensuel
LA VIE ÉCONOMIQUE

Supplemento mensile
Rapporti economici

N° 40

Redaktion und Administration:
Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements —
Abonnement: Schweiz: Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, viertel-
jährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — Ausland:
Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis
einzeln Nummern 25 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G. — In-
sertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et administration:
Division du commerce du Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an, fr. 24.30; un semestre, fr. 12.30; un trimestre,
fr. 6.30; deux mois, fr. 4.30; un mois, fr. 2.30 — Etranger: Frais de port
en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du
numéro 25 cts. — Régie des annonces: Publicitas S.A. — Prix d'insertion:
50 cts. la ligne de colonne (Etranger: 65 cts.)

N° 40

Inhaltsverzeichnis II. Halbjahr 1930

Die Versendung des Inhaltsverzeichnisses für das II. Halbjahr 1930 zum Schweizerischen Handelsamtsblatt ist beendet. Diejenigen Abonnenten, welche noch nicht im Besitze des Verzeichnisses sind, wollen uns gefl. Mitteilung machen.

Administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti. / Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio. / Bilanzen von Aktiengesellschaften. — Bilans de sociétés anonymes. — Bilanci di società anonime.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko: Zollzuschläge. — Mexique: Surtaxes douanières / Internationaler Postgroßverkehr. — Service international des virements postaux. / Wochenaußweis der schweizerischen Nationalbank. — Situation hebdomadaire de la Banque nationale suisse.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden vermisst:

1. Pfandbrief Nr. 46, Bd. G., d. d. Eggersriet, den 13. Dezember 1880, im Betrag von Fr. 1300, lastend auf der Liegenschaft Nr. 72 im Dorf Eggersriet. Jetziger Gläubiger: Darlehenskasse Eggersriet (ursprünglich: J. Lüthi, St. Gallen); jetziger Schuldner: Erbsmasse Franz Brüllsauer, Eggersriet (ursprünglich: Fr. Leopoldine Stöhr, St. Gallen).

2. Schuldbrief Nr. 6950, d. d. Rorschach, den 4. Mai 1929, im Betrag von Fr. 7000 (bei Fr. 35,000 Vorgang), lastend auf der Liegenschaft Löwenstrasse Nr. 22, z. «Seefeld», in Rorschach. Gläubiger: Ignaz Lehner-Locher, in Tübach; jetziger Schuldner: Ulrich Schiess, Weinhandlung, Walzenhausen (ursprünglich: Rudolf Winkler, in Rorschach).

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden aufgefordert, dieselben bis zum 1. März 1932 beim Bezirksgerichtspräsidium Rorschach vorzuweisen, ansonst dieselben kraftlos erklärt werden. (W 76^a)

Rorschach, den 17. Februar 1931.

Das Bezirksgerichtspräsidium Rorschach.

Es wird vermisst: 1 Inhaberoobligation Serie B, Nr. 33873, von Fr. 1000, nebst Semestercoupons per 31. Oktober 1924 u. ff., ausgestellt am 5. Mai 1920 von der Aargauischen Kantonalbank, Zweiganstalt Wohlen, und auf diese als Schuldnerin lautend.

An den Inhaber des vorgenannten Wertpapiers ergeht gemäss Art. 851 O. R. die Aufforderung, dasselbe bis 21. Februar 1934, dem Bezirksgericht Bremgarten vorzulegen, ansonst dieses Papier als nichtig und kraftlos erklärt würde. (W 77^a)

Bremgarten, den 14. Februar 1931.

Namens des Bezirksgerichtes:

Der Gerichtsschreiber: Dr. A. Brunner.
Der Präsident: E. Meier.

Das Bezirksgericht Steckborn hat auf das Gesuch des Grundbuchamtes Steckborn mit Schlussnahme vom 13. Februar 1931 den Schuldbrief Nr. 2000 Franken, d. d. 3. September 1926, lautend auf die Erbengemeinschaft Gustav Bauer, in Hörstetten, als Schuldner und Pfandgläubiger, und zugunsten des Ferdinand Bauer, Lehrer, in Hegi-Neukirch, als Gläubiger, nachdem innert Jahresfrist seit der öffentlichen Aufforderung die Urkunde nicht vorgelegt wurde, als kraftlos erklärt. (W 78)

Arbon, den 18. Februar 1931.

Gerichtskanzlei Steckborn.

Der I. Schuldbrief für 400 Gulden (Fr. 848.48), Pfandprotokoll St. Fiden, Bd. 4, Seite 38, Nr. 72, d. d. 20. Februar 1839, lastend auf der Liegenschaft Kat. Nr. 1620, Birnbümenstrasse 30, St. Gallen O., und lautend auf Dekan Grob, St. Gallen (ursprünglich: Karl Gonzenbach, Kantonsrichter), als Gläubiger, und Erbengemeinschaft des J. J. Sutter, sel., St. Gallen (ursprünglich: Jakob Anton Urscheler), als Schuldner, wird vermisst.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert der Frist von einem Jahre seit dieser Auskündigung beim Bezirksgerichtspräsidium St. Gallen vorzuweisen, ansonst er als kraftlos erklärt wird. (W 79^a)

St. Gallen, den 19. Februar 1931.

Bezirksgerichtskanzlei St. Gallen.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Serie A, Nrn. 293418/19, für je Fr. 1000 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, datiert 17. März 1915, verzinslich zu 4½ % mit Halbjahreszinsseheinen ab 20. Juli 1919 bis 20. Januar 1925,

Répertoire du II^{me} semestre 1930

L'expédition du répertoire des publications parues dans la Feuille officielle suisse du commerce pendant le II^{me} semestre 1930 vient d'être terminée. Les abonnés qui n'auraient pas reçu ce répertoire, sont priés de bien vouloir nous en informer.

Administration.

wird aufgefordert, diese Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würden die Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 80^a)

Zürich, den 19. Februar 1931.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaberoobligation Nr. 55925 für Fr. 5000 des Schweizerischen Bankvereins in Zürich, datiert 1. September 1928, verzinslich zu 5 %, mit Marchzinssehein per 15. Januar 1929, Halbjahreszinsseheinen per 15. Juli 1929 bis 15. Juli 1933 und Schlusszinssehein per 1. September 1933, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Jahren von heute an auf der Kanzlei des Gerichtes vorzulegen. Nach nutzlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 59^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung:
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Le président du Tribunal I somme le détenteur inconnu du livret d'épargne fr. 48,795 de la Banque cantonale neuchâteloise libellé au nom du Groupe d'études et d'informations sur la vivisection à Neuchâtel, de produire le dit livret au greffe du Tribunal I de Neuchâtel, dans un délai expirant le 30 juin 1931, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 526^a)

Neuchâtel, le 15 décembre 1930.

Le président du Tribunal I: sig. Edm. Berthoud.

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

1931. 16. Februar. Die Wasserversorgungsgenossenschaft Bremgarten, mit Sitz in Bremgarten (S. H. A. B. Nr. 176 vom 30. Juli 1928, Seite 1486), hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 3. Februar 1931 aufgelöst. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Genossenschaft ist erloschen.

17. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Vechigen und Umgebung, mit Sitz in Boll (Gde. Vechigen) (S. H. A. B. Nr. 269 vom 16. November 1929, Seite 2275). Aus dem Vorstand sind ausgeschieden Johann Walther, bisher Präsident, und Franz Lüthi, bisher Mitglied. Die Zeichnungsberechtigung des Johann Walther ist erloschen. Es wurden gewählt: Johann Hofmann, bisher Vizepräsident, als Präsident; Fritz Stettler, bisher Mitglied, als Vizepräsident; und neu als Mitglieder: Ernst Lüthi, im Malacker bei Utzigen (Vechigen), und Hans Lüthi, in Boll, beide von Lauperswil und Landwirte. Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Sekretär.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft J. Athanasiou & Co. A. G. Fabrik orientalischer Zigaretten (J. Athanasiou & Cie. S. A. Fabrique de Cigarettes orientales), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 216 vom 16. September 1926, Seite 1646), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 5. Januar 1931 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Abänderung der publizierten Tatsachen vorgenommen: Das Aktienkapital von bisher 123,000 Franken wird durch die Neuausgabe von 150 Inhaberaktien von je Fr. 500 um den Betrag von Fr. 75,000 erhöht auf Fr. 200,000 und ist nun eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 500. Inskünftig setzt der Verwaltungsrat die Art und Form der Zeichnung fest und bestimmt auch die zeichnungsberechtigten Personen. Dr. Hans Schröder, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, zeichnet nunmehr einzeln; seine Kollektivzeichnungsberechtigung ist erloschen. Prokura wurde erteilt an Albert Knobel, von Schwendi (Glarus), in Bern. Er zeichnet kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten.

17. Februar. Die Aktiengesellschaft A. Batschari, Berne, Manufacture de Cigarettes, Société Anonyme (A. Batschari, Bern, Cigarettenfabrik, Aktiengesellschaft) (A. Batschari, Berne, Cigarettes-Manufactory, Limited) (A. Batschari, Berna, Manifattura di Sigarette, Società Anonima), mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 215 vom 16. September 1926, Seite 1646), hat in ihrer ordentlichen Generalversammlung vom 5. Februar 1931 die Statuten teilweise revidiert und dabei folgende Änderungen der publizierten Tatsachen getroffen: Das Aktienkapital von bisher Fr. 125,000 wird durch die Neuausgabe von 750 Namenaktien zu Fr. 100 um den Betrag von Fr. 75,000 erhöht. Je fünf Namenaktien zu Fr. 100 werden zusammengelegt zu einer Namenaktie zu Fr. 500. Das Aktienkapital von Fr. 200,000 ist nun eingeteilt in 400 Namenaktien zu Fr. 500. Inskünftig bestimmt der Verwaltungsrat diejenigen Personen, welche die Gesellschaft rechtsverbindlich nach aussen vertreten; er setzt auch die Art ihrer Zeichnung fest. Dr. Hans Schröder, Delegierter des Verwaltungsrates und Direktor, zeichnet in Zukunft einzeln (bisher kol-

jektiv zu zweien). Prokura wurde erteilt an Albert Knobel, von Schwendi (Glarus), in Bern, welcher kollektiv mit einem der übrigen kollektiv Zeichnungsberechtigten zeichnet.

Bureau Biel

11. Februar. Publicitas, Schweizerische Annoncen-Expedition Aktiengesellschaft, Haasenstein & Vogler (Publicitas, Société Anonyme Suisse de Publicité Haasenstein & Vogler) (Publicitas, Società Anonima Svizzera di Pubblicità Haasenstein & Vogler), mit Sitz in Genf und Zweigniederlassung in Biel (S. H. A. B. Nr. 107 vom 10. Mai 1929, Seite 955). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. März 1930 haben die Aktionäre dieser Gesellschaft eine Revision ihrer Statuten und damit die Verlegung des Hauptsitzes nach Lausanne beschlossen. Henry George und Robert Witzinger sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; deren Unterschriften sind erloschen. Erlöschen sind ferner die Unterschriften von Jacques Lamunière, William Moretti und Wilhelm Marti sowie die Prokura von Wilhelm George. Verwaltungsratspräsident ist nunmehr das bisherige Mitglied Maurice E. Meyer. Als weiterer Direktor mit Kollektivunterschrift wurde neu gewählt Charles Kellenberger, von Walzenhausen (Appenzell), in Lausanne. Namens der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates, die Direktoren, Subdirektoren und Prokuristen die rechtsverbindliche Unterschrift je zu zweien.

Optisch-mechanische Apparate. — 13. Februar. Carl Fritz Foth, von Wusterhausen (Deutschland), in Biel, und dessen Tochter Anni Foth, in Berlin-Britz, haben unter der Firma C. F. Foth & Co., mit Sitz in Biel, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche mit dem Eintrag in das Handelsregister beginnt. Carl Fritz Foth ist unbeschränkt haftender Gesellschafter und Anni Foth Kommanditistin mit einer Einlage von Fr. 1000. Fabrikation und Verkauf von optisch-mechanischen Apparaten. Seelandweg Nr. 4, Biel-Madretsch.

Zifferblätter usw. — 13. Februar. Die Einzelfirma Emil Wandfluh, Fabrikation von Zifferblättern und Skalen für Messapparate, mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 304 vom 28. Dezember 1928, Seite 2450), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Büren a. A.

16. Februar. Die Genossenschaft unter der Firma Landwirtschaftliche Genossenschaft Meinsberg, mit Sitz in Meinsberg (S. H. A. B. Nr. 169 vom 22. April 1904, Seite 673), hat sich in der Genossenschaftsversammlung vom 31. Januar 1931 neue Statuten gegeben, welche am selben Tage in Ersetzung der Statuten vom 14. Juni 1889 in Kraft getreten sind. Danach hat die Genossenschaft im allgemeinen zum Zweck die möglichste Förderung des landwirtschaftlichen Betriebes; sie kann ihre Tätigkeit aber auch auf andere Gebiete der Land- und Volkswirtschaft ausdehnen. Diese Zwecke werden im besonderen zu erreichen gesucht: a) durch Ankauf und Abgabe von Futter- und eventuell Konsumartikeln; b) vorteilhafte Verwertung der eigenen Produkte; c) Schutz der Mitglieder gegen Uebervorteilung; d) Verminderung der Produktionskosten; e) Förderung der Mitglieder durch Kurse und Vorträge. Mitglieder der Genossenschaft können alle handlungsfähigen Einwohner von Meinsberg und Umgebung sein, welche im Besitz bürgerlicher Rechte und Ehrenfähigkeit sind und keiner andern gleichartigen Genossenschaft angehören. Die Aufnahme geschieht durch Beschluss der Genossenschaftsversammlung und eigenhändige Unterzeichnung der Statuten oder einer darauf Bezug habenden Erklärung. Die aufgenommenen Genossenschaftsmitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 5 zu bezahlen. Von der Bezahlung des Eintrittsgeldes sind die Erben verstorbener Mitglieder, sofern sie als Mitglieder verbleiben, entbunden. Die Mitgliedschaft geht verloren durch schriftliche Austrittserklärung, durch Verlust des Aktivbürgerrechts und durch Todesfall. Ferner können auf Antrag des Vorstandes Mitglieder durch einfachen Mehrheitsbeschluss der Genossenschaftsversammlung ausgeschlossen werden: a) wenn sie die schuldigen Verbindlichkeiten gegenüber der Genossenschaft nicht erfüllen; b) wenn sie während den vorausgegangenen 2 Jahren keine Bezüge oder Lieferungen gemacht haben; c) wenn sie durch ihr anderweitiges Verhalten die Interessen der Genossenschaft schädigen. Im fernern ist der Ausschluss durch den Richter nach Artikel 685 O. R. vorbehalten. Das Ausscheidende oder ausgeschlossene Mitglied (bzw. seine Erben) verliert den Anspruch auf das Genossenschaftsvermögen. Jedes Mitglied ist verpflichtet, den Statuten, den Beschlüssen der Genossenschaftsorgane und den Interessen der Genossenschaftsorgane überhaupt, nicht zuwider zu handeln. Die Generalversammlung bestimmt alle Bussen. Sie setzt auch allfällige Jahresbeiträge fest und bestimmt die Provisionen auf gekauften oder verkauften Waren. Die Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsprüfungskommission. Diese und der Vorstand werden von der Generalversammlung gewählt. Der Vorstand besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Kassier und 2 Beisitzern. Die Generalversammlung kann das Amt des Sekretärs und des Kassiers in einer Person vereinigen. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen. Namens desselben zeichnen verbindlich je zu zweien kollektiv: Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär. Einem Gewinn bezweckt die Genossenschaft nicht. Aus dem Vorstand sind ausgeschieden: Adolf Kunz, Präsident; Fritz Kunz, Sekretär; Adam Kunz und Abraham Hänni, Beisitzer. Der frühere Kassier, Rudolf Kunz, Landwirt, von und in Meinsberg, ist nun Beisitzer. Der Vorstand ist im übrigen unter Vereinigung des Kassieramtes mit dem Sekretariat neu besetzt worden wie folgt: Emil Kunz, Posthalter, von und in Meinsberg, als Präsident; Ernst Ochsenbein, Landwirt, von Farni, in Meinsberg, als Vizepräsident; Rudolf Schmitz, Landwirt, von Fraubrunnen, in Meinsberg, als Kassier-Sekretär, und Fritz Glauser, Landwirt, von Jegenstorf, in Meinsberg, als Beisitzer. Die Unterschriftsberechtigungen der Ausgeschiedenen und des Rudolf Kunz, Beisitzer, sind erloschen.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

Baunternahme usw. — 18. Februar. Die von der Firma Johann Loosli, Baunternahme und Handel mit Baumaterialien, in Grosshöchstetten, erteilte Prokura an Karl Johannes Grau (S. H. A. B. Nr. 209 vom 8. September 1930, Seite 1850), ist erloschen.

18. Februar. Im Vorstände der Käseigenossenschaft Allmendingen, mit Sitz in Allmendingen, Gemeinde Rubigen (S. H. A. B. Nr. 177 vom 27. Juli 1914, Seite 1302), sind die Vorstandsmitglieder: Vizepräsident Fritz Jost und der Stellvertreter des Sekretärs Gottfried Bigler in Niedereichen ausgetreten; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner sind ausgetreten die Beisitzer Johann Gfeller und Gottfried Bigler, in Allmendingen. An ihrer Stelle sind gewählt worden: als Vizepräsident: Hans Schmid, von Rubigen, Landwirt, in Allmendingen; als Kassier und Stellvertreter des Sekretärs: Ernst Jost, von Langnau, Landwirt, in Allmendingen; und als Beisitzer: Fritz Hänni, von König, Landwirt, in Allmendingen, und Rudolf Bigler, von Muri, Landwirt, in Märchligen. Die Unterschriften für die Genossenschaft führen der Präsident und Sekretär oder ihre Stellvertreter durch kollektive Zeichnung je zu zweien.

Bureau Wangen a. A.

Maschinen usw. — 11. Februar. Die bisherige Kommanditgesellschaft unter der Firma G. Roth & Cie., Betrieb einer mechanischen Werk-

stätte usw., mit Sitz in Herzogenbuchsee (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1924), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen an die neue Kommanditgesellschaft «G. Roth & Cie.» über.

Gottlieb Roth, von Dürrenroth, Maschinenfabrikant, und Franz Gysler, von Kreuzlingen, Ingenieur, beide in Herzogenbuchsee, haben unter der Firma G. Roth & Cie., in Herzogenbuchsee, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1929 begonnen hat und Aktiven und Passiven der aufgelösten Kommanditgesellschaft «G. Roth & Cie.» übernimmt. Gottlieb Roth ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Franz Gysler ist Kommanditist mit dem Betrage von Fr. 30,000. Die Firma erteilt dem Kommanditist Franz Gysler Prokura. Herstellung von Maschinen und Eisenkonstruktionen sowie Handel mit Maschinen. Lorraine.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Kolonialwaren, Weine usw. — 1931. 17. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma A. Keusch's Erben, Kolonialwaren, Weine, Spirituosen, in Einsiedeln (S. H. A. B. Nr. 168 vom 21. Juli 1920, Seite 1438) (Gesellschafter: Frau Josefina Keusch, Alois Keusch, Jakob Keusch und Loo Keusch) hat sich aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Alois Keusch».

Inhaber der Firma Alois Keusch, in Einsiedeln, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Kollektivgesellschaft «A. Keusch's Erben» übernimmt, ist Alois Keusch, von Boswil (Aargau), in Einsiedeln. Kolonialwaren, Weine, Spirituosen. Bahnhofplatz.

17. Februar. Die Firma August Weber, Möbelfabrikation und Möbelhandlung, in Brunnen (S. H. A. B. Nr. 154 vom 21. Juni 1921, Seite 255), wird infolge Konkurses im Handelsregister gestrichen.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

Transports, camionnages. — 1931. 14 février. La société en nom collectif Alfred Wicht & Fils, transports, camionnages, à La Tour-de-Trême (F. o. s. du c. du 10 août 1925), est radiée ensuite de dissolution. Sa liquidation est terminée.

Transports, camionnages. — 14 février. Le chef de la raison Alfred Wicht, à La Tour-de-Trême, est Alfred Wicht, feu Cyprien, originaire de Senèdes, domicilié à La Tour-de-Trême. Transports, camionnages. Au Village.

Bureau de Fribourg

Restaurant. — 16 février. La maison Joseph Ayer, exploitation de la pinto communale, à Rueyres-St-Laurent (F. o. s. du c. du 25 août 1925, n° 196, page 1454), est radiée, ensuite de départ de son chef.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

17 février. Dans son assemblée générale du 13 juin 1926, la Caisse Raiffeisen Société coopérative de Villaraboud, à Villaraboud (F. o. s. du c. du 22 février 1922, n° 44, page 323), a modifié l'article 2 des statuts: La société coopérative s'étend au territoire de Villaraboud et de Lieffrens. En conséquence, peuvent seules faire partie de la société des personnes solvables jouissant de leurs droits civils, n'appartenant à aucune autre association de crédit à garantie illimitée, et domiciliées sur le territoire de Villaraboud et de Lieffrens. Louis Donzallaz, fils de Théodore, agriculteur, de et à Villaraboud, remplace comme secrétaire Théodore Donzallaz, dont la signature est radiée comme tel. La société est engagée légalement par les signatures collectives à deux, du président, du vice-président et du secrétaire du comité de direction.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

1931. 16. Februar. Die Firma Silberfuchs- & Nerzfarm A. G. Bad Lorf (Silverfox and mink farm Ltd. Bad Lorf), in Lorf (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1930, Seite 1410), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 2. Februar 1931 zum weitem (fünften) Mitgliede des Verwaltungsrates ernannt: Dr. med. vet. Hermann Höbel, Bezirkstierarzt, von Solothurn, in Olten. An Stelle des Arthur von Arx, Direktor, von Olten, in Niedergösgen, hat der Verwaltungsrat die Geschäftsführung übertragen auf seine Mitglieder Arthur Frey, Fabrikant, von und in Wangen, und Dr. Hermann Höbel, obgenannt, welche in dieser Eigenschaft unter sich oder je mit einem der übrigen beiden kollektivzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder Theodor Löliger und Josias Hew-Rüedi die Kollektivunterschrift namens der Gesellschaft führen. Die Einzelunterschrift des bisherigen Geschäftsführers Arthur von Arx ist erloschen. Demgemäss ist das Bureau der Geschäftsführung von Niedergösgen nach Olten, Dornacherstrasse 11 (Dr. H. Höbel) verlegt worden, während der Sitz und Geschäftsbetrieb weiterhin in Bad Lorf verbleibt.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Herren- und Damen-Massgeschäft. — 1931. 14. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Dell'Agnes & Müller, Herrengarderobe: Mass und Konfektion, Stoffe, in St. Gallen C. (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1928, Seite 142), ist infolge Auflösung und Übernahme der Aktiven und Passiven durch die Firma «August Müller» erloschen.

Inhaber der Firma August Müller, in St. Gallen C., ist Karl August Müller, von Güttingen (Thurgau), in St. Gallen W. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Dell'Agnes & Müller». Herren- und Damen-Massgeschäft; St. Leonhardstrasse 49.

14. Februar. Landwirtschaftliche Genossenschaft Mogelsberg, mit Sitz in Mogelsberg (S. H. A. B. Nr. 132 vom 26. Mai 1920, Seite 980). Kaspar Rhyner, Alfred Rotach und Emil Früh sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden neu und ohne Unterschriftsrecht in den Vorstand gewählt: Jakob Früh, Geschäftsführer, von Mogelsberg, Kassier; Albert Näf, Landwirt, von Hemberg, und Wilhelm Sutter, Landwirt, von Alt St. Johann; alle drei in der Gemeinde Mogelsberg. Jakob Rüdinger, Präsident, ist als Kassier zurückgetreten; seine Unterschrift als Kassier ist erloschen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Musikhaus, elektrische Installationen. — 16. Februar. Eintragung von Amtes wegen auf Grund Verfügung der kantonalen Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs vom 6. Februar 1931.

Rudolf Timeus, elektrische Installationen; Musikhaus und moderne Lichtspiele «Schäffliarten», in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 295 vom 16. Dezember 1927, Seite 2214). Die Natur des Geschäftes lautet nunmehr: Musikhaus (Hauptstrasse 83) und elektrisches Installationsgeschäft (Blumenstrasse 5).

16. Februar. Eintragungen von Amtes wegen auf Grund Verfügung des Handelsregisteramtes gemäss Art. 26, Abs. 2 der Handelsregisterverordnung vom 6. Mai 1890.

1. Schuhhaus. — Inhaber der Firma Franz Huber, in Heerbrugg-Au, ist Franz Huber-Moos, von Neuheim (Zug), in Heerbrugg-Au. Schuhhaus; Hohenmiserstrasse.

2. Partiewaren. — Inhaberin der Firma Frau Richter-Lang, in St. Gallen C., ist Frau Regina Richter-Lang, polnische Staatsangehörige, in St. Gallen C. Partiewarengeschäft; Brühlgasse 42.

3. Automobile, Garage. — Inhaber der Firma Karl Schürmann, in Wil, ist Karl Schürmann, von Stetten (Aargau), in Wil. Automobile, mechanische Reparaturwerkstätte und Garage. Zürcherstrasse.

Gasthaus, Metzgerei. — 16. Februar. Die Firma Jaun Christian, Gasthaus mit Metzgerei, in Thal (S. H. A. B. Nr. 108 vom 9. Mai 1924, Seite 780), ist infolge Verkaufs des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Kinderausstattung usw. — 16. Februar. Die Firma Paul Armbruster, Magazine z. Leopard, Kinderausstattungs-Geschäft und Kinderkonfektion, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 324 vom 28. Dezember 1912, Seite 2251), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

16. Februar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Carlo Isotta & Co. Speiserestaurant & Weinhandlung, z. Pro Ticino, Speiserestaurant und Weinhandlung, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 197 vom 24. August 1917, Seite 1365), ist infolge Auflösung und durchgeführter Liquidation erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Glas, Spiegel usw. — 1931. 16. Februar. Die Firma Jakob Brüllmann, Fenster-, Roh- und Spiegelglas-Grosshandlung, in Kreuzlingen (S. H. A. B. Nr. 309 vom 7. Dezember 1920, Seite 2315), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen.

Stickerie, Liegenschaftshandel. — 16. Februar. Der Inhaber der Firma Albert Brühwiler, Stickerie und Wirtschaft zur Krone, in Dussnang (S. H. A. B. Nr. 53 vom 4. März 1922, Seite 405), verzeigt als Natur des Geschäftes Automatenstickerie und Güterhandel.

16. Februar. Blechdosen- & Aluminiumwarenfabrik A.-G., in Ermatingen (S. H. A. B. Nr. 24 vom 31. Januar 1931, Seite 198). Als Verwaltungsratsmitglied wurde gewählt: Frau Hedwig Sauter-Nohke, Direktorin, von und in Ermatingen. Sie führt die Unterschrift nicht.

16. Februar. Unter der Firma Aktiengesellschaft für Chinchillazucht hat sich, mit Sitz in Kreuzlingen, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, deren Statuten am 10. Februar 1931 festgesetzt worden sind. Die Aktiengesellschaft bezweckt die Zucht und den Verkauf der echten Chinchilla, sowie den Verkauf von Chinchillafellen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 80,000, eingeteilt in 160 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Davon sind Fr. 58,000 bar einbezahlt. Für den Rest von Fr. 22,000 bringt der Aktionär Albert Bodé, deutscher Staatsangehöriger, in Altglashütten (Bayern), 1 Zuchtpaar der echten Chinchilla zum Preise von Fr. 22,000 in die Gesellschaft ein. Dafür übergibt ihm die Aktiengesellschaft 44 Aktien von je Fr. 500 und Fr. 300 in bar. Zugunsten der Eigentümer der bisherigen Aktien ist das Recht bedungen, bei einer etwaigen Kapitalerhöhung neue Aktien zu Parikurs innerhalb einer vom Verwaltungsrat zu bestimmenden und bekannt zu gebenden Frist von mindestens 14 Tagen zu zeichnen. Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe sind: die Generalversammlung, der Verwaltungsrat, bestehend aus mindestens 3 Mitgliedern, und die Kontrollstelle. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift erfolgt durch den Präsidenten oder Vizepräsidenten des Verwaltungsrates kollektiv mit einem geschäftsführenden Verwaltungsratsdelegierten oder einem Geschäftsführer. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. phil. Otto Biuswanger, Kaufmann und Gutsbesitzer, von und in Kreuzlingen, Präsident; Dr. jur. Otto Böckli, Fürsprecher, von Franenfeld und Gerlikon, in Kreuzlingen, Vizepräsident, und Dr. jur. Max Trimborn, Fabrikbesitzer, deutscher Staatsangehöriger, in Konstanz, geschäftsführender Verwaltungsratsdelegierter. Geschäftsdomizil: Hauptstrasse 14.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Tessuti, maglierie e filati. — 1931. 16 febbraio. La ditta individuale De-Agostini Ines, in Bellinzona, tessuti, maglierie e filati (F. o. s. di c. del 14 ottobre 1929, n° 240, pag. 2059), viene cancellata ad istanza della titolare per cessazione del commercio.

Commercio, vini. — 16 febbraio. Titolare della ditta individuale Faleri Arturo, in Bellinzona, è Arturo Faleri, fu Eugenio, di nazionalità italiana, domiciliato in Bellinzona. Commercio Vini. Via Magoria, casa Bernasconi.

Seterie, mercerie, ecc. — 16 febbraio. Titolare della ditta individuale Colombo Pierino, in Bellinzona, è Pierino Colombo, fu Pietro, da Bromgarten (Bern), in Bellinzona. Seterie, mercerie ed articoli per uomo. Viale alla stazione, casa Chicherio.

Ufficio di Lugano

13 febbraio. La società cooperativa Società Salumieri di Lugano & Dintorni, con sede a Lugano (F. o. s. di c. del 24 maggio 1927, n° 120), notifica di aver eletto alla carica di presidente della direzione Alessandro Centinara, di Ernesto, di Arena Po (Italia), domiciliato a Lugano, in sostituzione del defunto Marcello Biancardi la cui firma viene radiata. La società è sempre vincolata dalla firma individuale del presidente. Ufficio: Via Ginevra 2.

Ristorante. — 16 febbraio. Titolare della ditta Canonica Bruno, in Melide, è Bruno Canonica, di Bidogno, domiciliato a Melide. Ristorante.

Partecipazioni, imprese industriali, ecc. — 16 febbraio. Sotto la denominazione Union Holding S. A. è costituita a far data dal 9 gennaio 1931 una società anonima per azioni con sede a Lugano. Lo statuto porta la stessa data. La durata della società è illimitata. Lo scopo è l'acquisto, la gestione e la valorizzazione in qualsiasi forma di partecipazioni in altre società od imprese industriali, fondiarie o finanziarie ed il controllo di essi. Organo di pubblicità è il foglio federale svizzero di commercio. Il capitale sociale è di fr. 550,000, diviso in 550 azioni nominative da fr. 1000 ciascuna. La società è amministrata da un consiglio costituito da 5 a 7 membri. La società è validamente impegnata di fronte ai terzi dalla firma collettiva di due membri del consiglio di amministrazione o dalla firma collettiva di due procuratori. Gli attuali membri del consiglio di amministrazione sono: sen. Giovanni Agnelli, fu Edoardo, da Villar Perosa (Italia), in Torino (Italia), industriale, presidente del consiglio stesso; avv. comm. Edoardo Agnelli, di Giovanni, da Verona (Italia), in Torino, industriale, vice-presidente; avv. Mario Rusca, di Natale, da Agno, in Lugano, avvocato e notaio, segretario; Giuseppe Albisetti, di Trifone, da Novazzano, domiciliato in Massugno; commerciante; dott. Hans Stecker, fu Giulio, da ed in Zurigo, avvocato, membri. A procuratori sono stati scelti dall'assemblea generale: avv. uff. rag. Camillo Ghiglione, di Felice, da Garesio-Cunco (Italia), domiciliato a Torino e avv. uff. Annibale Vola, fu Costantino, da Bussoleno (Italia), in Torino. Ufficio in Corso Pestalozzi n° 21 B.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

1931. 11 février. La société anonyme La Pierre Artificielle S. A., à Cully (F. o. s. du c. du 6 août 1930, n° 181, pag. 1657), dans son assemblée du 9 janvier 1931, a nommé administrateurs: Henri Rivier, de Lausanne et Neuchâtel, professeur, à Neuchâtel; et Charles Chatelanat, de Moudon, propriétaire, sans profession, à Veytaux, le conseil d'administration étant ainsi composé de trois membres, avec l'administrateur Jean Racine, déjà inscrit, qui est le président du conseil. Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée extraordinaire, du 9 janvier dit, la société a décidé l'augmentation de son capital et modifié les statuts dans ce sens. Le capital social, jusqu'ici de 100,000 francs, est porté à fr. 115,000 par l'émission de 30 nouvelles actions de 500 francs chacune, nominatives. En date du 17 janvier 1931, le conseil d'administration a désigné en qualité d'administrateur-délégué: Jean Racine, ingénieur, à Veytaux, prénommé, avec signature individuelle. Les deux autres administrateurs signent collectivement.

Bureau de Lausanne

Société immobilière. — 11 février. Sous la raison sociale Le Troène S. A., il est créé ce jour, 5 février 1931, une société anonyme dont le siège est à Lausanne et qui a pour objet l'achat, la location, la gestion et généralement la mise en valeur de propriétés immobilières et leur revente en bloc ou en détail. Elle acquiert, au prix de 123,000 francs, les immeubles «Clos Montelly B», à Montoie, Lausanne, appartenant à Giovanni Godi et Giovanni Erbeia. Les statuts portent la date du 4 février 1931. La durée de la société est illimitée. Les publications prévues par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille des avis officiels du Canton de Vaud. Le capital social est de fr. 5000, divisé en 20 actions, nominatives, de fr. 250 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration de 1 à 3 membres, nommés pour 3 ans et rééligibles. Elle est engagée vis-à-vis des tiers par la signature de l'administrateur s'il y'en a qu'un ou, si l'administration est composée de plusieurs membres, par les signatures du président et du secrétaire du conseil d'administration. Pour la première période triennale, est désigné comme administrateur Victor-Justin-Gustave Corboz, de Corsier et Oron-le-Château, instituteur, à Lausanne. Bureau de la société: Etude du notaire Marius Blanc, Rue Madeleine 10.

Auto-taxis, etc. — 13 février. La société en nom collectif C. Irmiger et Cie., à Lausanne, exploitation d'auto-taxis et garage pour automobiles, à l'enseigne «Auto-Garage National» (F. o. s. du c. du 3 août 1928), fait inscrire qu'elle a transféré ses bureaux et Garage à l'avenue Savoy, et que son enseigne actuelle est «Auto-Garage National et du Casino».

Laiterie. — 13 février. Le chef de la maison Robert Heimberg, à Lausanne, est Robert Heimberg, de Radelfingen (Berne), à Lausanne. Laiterie. Avenue du Mont d'Or 15.

Alimentation, épicerie, etc. — 14 février. Georges Petitpierre & Co, succ. de Vacheron-Dutoit, société en nom collectif ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 25 février 1930). Dorénavant l'associé Georges Petitpierre engagera seul la société vis-à-vis des tiers. L'associé André Petitpierre, fils, n'a plus la signature sociale.

16 février. Fabrique de Cannes et de Skis S. A. à Lausanne, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 30 juillet 1930). Les changements ci-après sont intervenus au cours de l'assemblée générale du 6 février 1931: il a été pris acte de la démission de l'administrateur Louise Matter, laquelle est radiée. William Kehrl, jusqu'ici administrateur-délégué, reste membre du conseil d'administration, sans signature sociale. Louis Clément, de Cuarnens, et William Piguet, du Chenit, tous deux menuisiers, à Lausanne, ont été désignés membres du conseil, et, en même temps, administrateurs-délégués. Robert Matter, membre du conseil et administrateur délégué a été désigné président, et Louis Clément, secrétaire. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs-délégués.

Forages pétrolières. — 16 février. La raison Michel Metschik, à Lausanne, entreprise de forages pétrolières (F. o. s. du c. du 2 juin 1930), est radiée pour cause de départ du titulaire.

Société immobilière. — 17 février. Dans leur assemblée générale extraordinaire du 11 février 1931, les actionnaires de la société anonyme Le Bouleau S. A., dont le siège est à Lausanne (F. o. s. du c. du 3 février 1931), ont modifié les statuts en ce sens que la raison sociale est changée en celle de La Silène S. A. Un second administrateur a été désigné en la personne de Charles Puricelli, de Golasecca (Italie), maître menuisier, à Lausanne, qui est en même temps secrétaire du conseil. L'administrateur déjà inscrit est Jean Erbeia, lequel est président. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire du conseil d'administration.

Société immobilière. — 17 février. Sous la raison sociale La Sablière S. A., il a été constitué une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 17 février 1931. La société a pour but l'achat et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Vaud, leur aménagement, leur revente, et notamment, l'achat pour le prix de fr. 26,566. 25 d'une parcelle de terrain de 10,025 m², située à St-Prex, lieu dit Sur le Vieux Moulin. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de fr. 3000, divisé en six actions de fr. 500 chacune, nominatives, entièrement libérées. Les publications de la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. A l'égard des tiers, la société est engagée valablement par la signature collective de deux administrateurs ou par la signature de l'administrateur unique, si le conseil se compose d'un seul membre. Pour la première période statutaire, un seul administrateur a été nommé en la personne de Edwin Werffel, de Weiningen (Zurich), comptable, à Lausanne. Bureau de la société à Lausanne, Rue St-Martin 12, chez Louis Zappelli.

Bureau de Nyon

Fabrique de boulons noirs. — 9 février. F. Kocher & Cie., société en commandite dont le siège est à Nyon, fabrique de boulons noirs (F. o. s. du c. du 29 novembre 1923, page 2238). Cette société est radiée ensuite de dissolution, la liquidation étant terminée.

17 février. Les animaux à fourrure S. A., société anonyme dont le siège est à St-Cergue (F. o. s. du c. du 30 décembre 1930, page 2664). Dans leur assemblée générale extraordinaire du 28 novembre 1930, les actionnaires ont révisé l'article 4 alinéa 1 des statuts et apporté par là les modifications suivantes aux faits publiés: le capital social, actuellement de 340,000 francs, divisé en 680 actions de fr. 500 chacune, est réduit à 68,000 francs, par la réduction à fr. 100 du montant de chaque action. Le capital social sera ainsi de fr. 68,000, divisé en 680 actions nominatives de fr. 100 chacune.

Bureau d'Oron

2 février. La Société Militaire dite Abbaye de Ropraz, association, dont le siège est à Ropraz (F. o. s. du c. du 8 février 1915), renonce à son inscription au registre du commerce. Cette raison est en conséquence radiée. La société continue d'exister conformément à l'art. 60 C. c.

Bureau de Rolle

Matériaux de construction. — 14 février. La société anonyme **SABAC**, dont le siège est à Rolle (F. o. s. du c. du 1^{er} juillet 1930, n° 150, page 1389), fait inscrire que dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 11 février 1931, elle a décidé de procéder à une augmentation de son capital-actions de fr. 40,000 par l'émission de 80 actions nouvelles de fr. 500 chacune, nominatives. L'article 4 des statuts a été modifié dans ce sens et sa teneur nouvelle est la suivante: «Le capital social est fixé à la somme de 120,000 francs. Il est divisé en 240 actions de 500 francs chacune.»

Bureau de Vevey

Épicerie, laiterie. — 16 février. La raison **Alexis Décoppet-Martin**, à Vevey, épicerie, laiterie (F. o. s. du c. du 5 octobre 1926, n° 232, page 1755), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Boulangerie, tea-room, etc. — 17 février. Le chef de la maison **Georges Marthaler**, à Clarens, le Châtelard, boulangerie, pâtisserie (F. o. s. du c. du 26 octobre 1921, n° 263, page 2073), fait inscrire que son genre de commerce est: Exploitation de la «Boulangerie-Pâtisserie de Verte-Rive», tea-room. Ses locaux et bureau sont à la Rue du Lac n° 54, à Clarens.

17 février. La société coopérative **Société des Entrepreneurs de maçonnerie, taille et cimentage du Cercle de Montreux**, dont le siège est à Montreux (F. o. s. du c. du 6 janvier 1912, n° 4, page 24), a, dans son assemblée générale du 12 décembre 1930, décidé sa dissolution. La liquidation étant terminée, cette raison est en conséquence radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

1931. 14 février. La raison **Maurice Luisier, Transports Modernes**, à Martigny-Ville, entreprise de transports (F. o. s. du c. du 15 mai 1930, n° 112, page 1036), est radiée ensuite de cessation de commerce.

14 février. **Société Agricole de Saxon**, à Saxon (F. o. s. du c. du 17 janvier 1927, n° 13, page 95). François Joliat, secrétaire du conseil d'administration (déjà inscrit), a été nommé membre du dit conseil en lieu et place de Charles Maison, décédé, dont la signature est éteinte et radiée. Louis Duflon est président du conseil. François Joliat, secrétaire, signe collectivement avec l'un des deux autres administrateurs.

14 février. Sous la dénomination de **Echo de la Vallée**, il existait depuis 1878 une association qui a son siège à Val d'Illicz et pour but de cultiver l'art musical et de relever par son concours les fêtes religieuses et patriotiques. Des statuts nouveaux ont été dressés le 15 novembre 1930. Est membre de l'association toute personne qui, possédant des connaissances musicales suffisantes, adresse une demande écrite d'admission au comité, est agréée par l'assemblée générale et paye une finance d'entrée de fr. 35. La contribution annuelle est fixée par une décision de l'assemblée générale. La qualité de sociétaire se perd par le décès, par la démission qui peut être donnée en tout temps par écrit, et par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, ceux-ci n'étant garantis que par l'avoï social. Les avis et convocations de la société se font aux criées publiques ou à personne. Les organes de la société sont l'assemblée générale et le comité composé de 5 membres. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président et du secrétaire. Le président est Paul Es-Borrat, agriculteur, et le secrétaire Paul Caillet-Bois, agriculteur; tous deux de et à Val d'Illicz.

Représentations générales, etc. — 14 février. Le chef de la maison **Alexis Bonzon**, à Martigny-Ville, est Alexis Bonzon, originaire de Ormont-Dessous, domicilié à Martigny-Ville, marié à Ida Moessinger. Ces époux sont

soumis au régime de la séparation de biens. Représentations générales, exploitation d'un comptoir commercial pour tous produits du Valais.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de la Chaux-de-Fonds

1931. 10 février. Dans son assemblée du 28 octobre 1930, la **Fromagerie du Crêt de La Sagne**, société coopérative ayant son siège à la Sagne (F. o. s. du c. des 20 juin 1885, n° 63, et 16 novembre 1916, n° 270), a renouvelé son comité comme suit: Président: Charles Boss, originaire de Couvet; secrétaire: Louis Matile, originaire de la Sagne; caissier: Jean Vuille, originaire de la Sagne; les trois agriculteurs, tous domiciliés à la Sagne. Les signatures de Paul Vuille-Perret, Ulysse Grez et Jules Maire sont en conséquence radiées. La société continue à être engagée par la signature collective des trois membres du comité.

Genève — Genève — Ginevra

1931. 14 février. Dans son assemblée générale extraordinaire dont le procès-verbal a été dressé par M^e Ed. Kunzler, notaire, le 5 février 1931, la société anonyme: «**Autos-Démolition S. A. Genève**», ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 20 avril 1926, page 715), a décidé sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui s'opérera sous la raison sociale: **Autos-Démolition S. A. Genève, en liquidation**. Walthor Zweifel, sans profession, de Kaltbrunn (St-Gall), à Genève, a été nommé seul liquidateur; avec signature sociale. Les pouvoirs de l'administrateur François Stalder, décédé, sont éteints.

16 février. Dans son assemblée générale extraordinaire du 5 février 1931, dont le procès-verbal a été dressé par M^e Julien Baumgartner, notaire à Genève, la société dénommée **Alimentation, société anonyme**, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1926, page 147), a voté sa dissolution. Sa liquidation étant terminée, cette société est radiée.

Régie, vente et achat d'immeubles. — 16 février. La société en nom collectif **Duraffour et Béranger**, régie, vente et achat d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 24 février 1922, page 341), est dissoute depuis le 1^{er} juillet 1929 ensuite du décès de l'associé Jean Duraffour. La liquidation étant terminée, cette société est radiée.

16 février. «**Bally-Schuhe Verkauf Aktiengesellschaft (Chaussures Bally Société Anonyme de Vente)**», ayant son siège principal à Schönenwerd (Solleure), avec diverses succursales, dont une à Genève, sous la raison **Bally-Schuhe Verkauf Aktiengesellschaft, Filiale Genève (Chaussures Bally Société Anonyme de Vente, Succursale de Genève)** (F. o. s. du c. du 23 juillet 1930, page 1566). Les procurations conférées à Robert Büchli-Hatt et à Franz Veragut, tous deux à Bâle, sont éteintes. Par contre, procuration a été conférée à Emil Baumann, de Bâle, à Aarau, qui signera avec une des personnes ayant la signature collective.

16 février. Les raisons ci-après sont radiées d'office ensuite de faillite:
1. **Denrées alimentaires, etc.** — **Fêche, Magasins réunis**, commerce de denrées alimentaires, droguerie et vins et fabrication de liqueurs et sirops, à Meyrin (F. o. s. du c. du 22 décembre 1928, page 2422).

2. **S. A. C. C. I. B. Société Anonyme du Comptoir Commercial et Industriel du Bâtiment**, société anonyme ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 8 août 1929, page 1634).

3. **Société Industrielle Commerciale F. E. M. A. P. Société Anonyme (S. I. C. F. E. M. A. P.)**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 8 juin 1926, page 1037).

4. **Sima-Radio S. A.**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 27 mars 1929, page 630).

Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1930

nach Genehmigung der Anträge des Verwaltungsrates durch die ordentliche Generalversammlung

Passiven

Aktiven		Passiven	
	Fr.		Fr.
Kassa	9,023,185	Aktienkapital	50,000,000
Coupons	3,279,496	Reservefonds:	
Banken	29,220,198	a) ordentliche Reserve	Fr. 5,000,000.—
Wechsel	67,558,946	b) ausserordentliche Reserve	» 2,250,000.—
Wertschriften:		Banken	7,071,144
Obligationen	Fr. 21,008,520.50	Kreditoren:	
Aktien	» 9,215,120.10	a) mit unbestimmter Verfallzeit:	
Emissionen	295,583	Check-Rechnungen, Konto-Korrent-Kreditoren	Fr. 45,395,159.75
Dauernde Beteiligungen	8,994,600	b) mit bestimmter Verfallzeit:	
Reports	1,788,157	bis 6 Monate	
Syndikate	202,006	laufend	Fr. 81,678,967.18
Hypothekar-Forderungen	90,204,752	über 6 Monate	
Debitoren:		laufend	» 152,678.45*)
gedeckte	Fr. 138,943,199.37	*) wovon Fr. 101,442.20 kapitalstempelpflichtig sind.	127,226,805
ungedekkte	» 35,436,843.87	Einlagechêfe	29,086,317
Anteilscheine der Baugesellschaft zum Brunnen (Leuenhof)	970,000	Obligationen:	
Mobilier	1	Kassa-Obligationen	Fr. 135,970,000.—
		Feste Anleihen	» 27,000,000.—
Kautionsdebitoren	Fr. 3,976,554.02	Akzepté	28,168,251
		Dividende pro 1930	4,000,000
		Gewinnvortrag	368,093
		Kautionsverpflichtungen	Fr. 3,976,554.02
	416,140,613		416,140,613

Gewinn- und Verlust-Rechnung per 31. Dezember 1930

Soll		Haben	
	Fr.		Fr.
Verwaltungskosten:		Vortrag vom Jahre 1929	429,295
Gehälter, Prämie für die Personalversicherung, Drucksachen, Bureauaterialien, Telephon, Depeschen, Porti etc.	3,245,658	Zinsen	6,081,768
Steuern:		Provisionen	2,627,653
Staats- und Gemeindesteuern	Fr. 790,361.80	Gewinne aus Wertschriften, Syndikaten, Coupons und fremden Geldsorten	824,232
Kriegssteuer pro 1930	» 262,708.45		
Stempel-Abgaben	» 113,877.20		
Abschreibungen und Rückstellungen	448,630		
Reingewinn pro 1930	Fr. 4,672,418.08		
Gewinnvortrag von 1929	» 429,295.71		
	5,101,713		
	9,962,950		

Banque de Dépôts et de Crédit, Genève
Bilan au 31 décembre 1930 (avant répartition du bénéfice)

Actif			Passif		
Caisse et Banque Nationale	Fr. 5,686,554	Ct. 95	Capital	Fr. 15,000,000	Ct. —
Correspondants débiteurs	27,581,035	55	Réserve statutaire	615,000	—
Portefeuille d'effets de change	5,099,049	95	Réserve spéciale	1,000,000	—
Titres à court terme	5,660,781	—	Correspondants créanciers	30,322,610	70
Titres divers	3,098,254	—	Comptes courants et dépôts disponibles	15,444,958	15
Débiteurs et reports	47,105,806	35	Dépôts à terme	5,406,825	50
Immeuble 18, rue de Hesse et actions Société Immobilière 12, rue Diday	800,000	—	Bons de caisse	22,785,628	95
			Emprunt 5 1/2% au 1 ^{er} juin 1934	3,000,000	50
			Profits et pertes	1,456,458	—
Débiteurs par cautionnements fr. 496,320.35			Cautionnements fr. 496,320.35		
	95,031,481	80		95,031,481	80
Doit			Avoir		
Compte de profits et pertes au 31 Décembre 1930			Compte de profits et pertes au 31 Décembre 1930		
Intérêts passifs	Fr. 3,005,009	Ct. 65	Solde au 31 décembre 1929	Fr. 62,098	Ct. 15
Frais généraux (dont impôts: Fr. 168,827.95)	788,057	15	Intérêts actifs et escompte	4,905,246	—
Solde créancier	1,456,458	50	Commissions et recettes diverses	257,945	45
			Produit des immeubles	24,235	70
(A. G. 12)	5,249,525	30		5,249,525	30

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Mexiko — Zollzuschläge

Nach einer Mitteilung im britischen «Board of Trade Journal» ist der mit Wirkung ab 1. Januar 1930 eingeführte neue allgemeine Zollzuschlag von 2% des Zollbetrages durch das mexikanische Budgetgesetz des Jahres 1931 auf 3% des Zollbetrages erhöht worden. Auf Postpaketsendungen ist nach wie vor ausser dem erwähnten allgemeinen Zuschlag ein besonderer Zuschlag von 5% des Zollbetrages zu entrichten (siehe Schweizerisches Handelsamtsblatt Nr. 30 vom 6. Februar 1930). 40. 19. 2. 31.

Mexique — Surtaxes douanières

Selon une publication dans le journal britannique «Board of Trade Journal», la loi du budget mexicain pour 1931 a porté de 2% à 3% du montant des droits de douane la surtaxe générale perçue à l'importation au Mexique. En sus de cette surtaxe générale, les marchandises importées par colis postaux restent soumises à une surtaxe spéciale de 5% du montant des droits (voir Feuille officielle suisse du commerce n° 30 du 6 février 1930). 40. 19. 2. 31.

Internationaler Postgiroverkehr — Service international des virements postaux

Uebersetzungskurse vom 19. Februar an — Cours de réduction à partir du 19 février
 Belgique fr. 72. 25; Dänemark Fr. 138. 65; Freie Stadt Danzig Fr. 100. 80; Deutschland Fr. 123. 25; Frankreich Fr. 20. 33; Italien Fr. 27. 15; Jugoslawien Fr. 9. 14; Luxemburg Fr. 14. 45; Marokko Fr. 20. 33; Niederlande Fr. 208. 05; Oesterreich Fr. 72. 85; Polen Fr. 58. 15; Schweden Fr. 138. 75; Tschechoslowakei Fr. 15. 35; Ungarn Fr. 90. 45; Grossbritannien Fr. 25. 20.

Die Anpassung an die Kursschwankungen bleibt vorbehalten. — L'adaptation aux fluctuations des cours demeure réservée.

Schweizerische Nationalbank — Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 14. Februar 1931 — Situation hebdomadaire au 14 février 1931

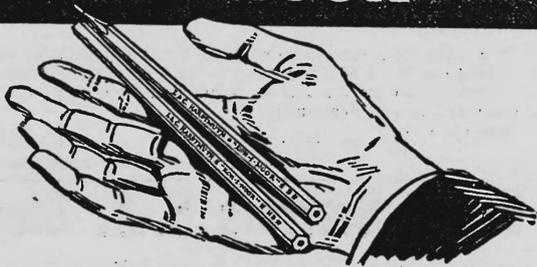
Aktiven — Actif		Passiven — Passif	
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Goldbestand:			
im Inland	643,567,896. 45	—	10,863,953. 95
im Ausland	—	—	8,934,190. 25
	643,567,896. 45		19,798,144. 20
2. Golddevisen	384,239,233. 22	+	861,526. 13
3. Inlandportefeuille	23,125,193. 76	+	—
4. Lombardvorschüsse:			
als Notendeckung verw.	36,835,265. 20	—	1,584,758. 31
Andere Lombardvorsch.	—	—	—
5. Wertpapiere	132,303,234. 50	+	653,590. —
6. Korrespondenten:			
im Inland	13,503,401. 97	+	1,391,822. 41
im Ausland	6,148,252. 97	+	—
7. Sonstige Aktiven	19,591,008. 48	+	228,342. 69
	Total 1,264,311,045. 35		
	Fr.	Fr.	Fr.
1. Eigenes Gelder	34,500,000. —	—	—
2. Notenumlauf	590,572,930. —	—	23,494,410. —
3. Tagl. fall. Verbindlichk.	309,971,832. 55	+	23,386,281. 83
4. Sonstige Passiven	29,266,282. 80	—	281,178. 71
	Total 1,264,311,045. 35		
Diskontozins 2%, seit 22. Januar 1931. —			
Lombardzinsfuß 3%, seit 22. Januar 1931.			
			Taux d'escompte 2%, depuis le 22 janvier 1931. — Taux pour avances 3%, depuis le 22 janvier 1931. 40. 19. 2. 31.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS
 Schweizerische Annoncen-Expedition A.-G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS
 Société Anonyme Suisse de Publicité

**L&C HARDTMUTH
 KOH-I-NOOR**



Aktiengesellschaft Carl Weber Winterthur

Die Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zu der Samstag, den 7. März 1931, vormittags 11 1/2 Uhr, im Hotel «Löwen», in Winterthur, stattfindenden **ordentlichen Generalversammlung** eingeladen.

TAGESORDNUNG:

1. Abnahme der Jahresrechnung und des Geschäftsberichtes sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahl der Rechnungsrevisoren.

Die Bilanz, der Gewinn- und Verlustkonto sowie der Bericht der Kontrollstelle sind vom 2. März 1931 an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. (1354 W) 495 i

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 2. März an im Bureau der Gesellschaft sowie bei der Schweizerischen Bankgesellschaft Winterthur bezogen werden.

Winterthur, den 12. Februar 1931.

Namens des Verwaltungsrates,
 Der Präsident: Dr. R. Ernst.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Einladung zur XXXVI. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre auf Dienstag, den 10. März 1931, 11 Uhr im Sitzungssaal der Basler Handelsbank in Basel (Freiestrasse 90)

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung des Geschäftsberichtes, sowie der Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930. Entgegennahme des Berichtes und des Antrages der Kontrollstelle. Entlastung der Verwaltung.
2. Beschlussfassung über das Ergebnis der Jahresrechnung pro 1930.
3. Beschlussfassung über Festsetzung des Grundkapitals auf nominell Fr. 50,000,000 und Erteilung der Ermächtigung an den Verwaltungsrat, die noch nicht ausgegebenen Fr. 20,000,000 Aktien unter Festsetzung von Zeitpunkt und Bedingungen in beliebigen Teilbeträgen auszugeben.
4. Beschlussfassung betreffend die §§ 5, 19, 44, 45 und 46 der Gesellschaftsstatuten.
5. Wahlen.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 2. März 1931 an am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Aktionäre, welche an dieser Versammlung teilzunehmen wünschen, haben als Legitimation ihre Aktientitel bis und mit spätestens am 6. März 1931 bei folgenden Anmeldestellen zu deponieren, welche ihnen die Zutrittskarten verabfolgen und bei welchen sie den Geschäftsbericht pro 1930 vom 2. März 1931 ab beziehen können:

- Basler Handelsbank in Basel, Genf und Zürich,
- Aktiengesellschaft Leu & Co. in Zürich,
- Comptoir d'Escompte de Genève in Genf, Lausanne und Neuenburg,
- Herrn Darier & Cie. in Genf,
- » Armand von Ernst & Cie. in Bern,
- » Wegelin & Co. in St. Gallen.

Basel, den 17. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Herren
bevorzugen das
Kaffee-Aroma
also:



die belebende *Chocolade*

Zürcher Ziegeleien A. G. Zürich

Die Herren Aktionäre unserer Gesellschaft werden hiermit zur

20. ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 7. März 1931, 11 Uhr, ins Zunfthaus zur Zimmerleuten, Zürich, eingeladen.

TRAKTANDEN:

1. Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz für 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Erteilung der Entlastung an die Gesellschaftsorgane.
4. Verwendung des Reingewinnes.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst dem Bericht der Kontrollstelle liegen von heute ab im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, den Aktionären zur Einsicht auf. Dort kann auch der gedruckte Geschäftsbericht bezogen werden.

Stimmkarten können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz bezogen werden bis zum 6. März 1931 im Bureau Talstrasse 83, Zürich 1, am Versammlungstage im Versammlungslokal. (7752 Z) 473 i

Zürich, den 4. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Union Financière de Genève

Messieurs les actionnaires de l'Union Financière de Genève sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 24 février 1931, à 15 heures, au local de la Bourse, 8, Rue Petitot, à Genève.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1930.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Votation sur les conclusions de ces deux rapports.
4. Nomination d'administrateurs.
5. Nomination des deux commissaires-vérificateurs et d'un suppléant.

Pour pouvoir être représentés à l'assemblée, les actions au porteur «A» doivent être déposées au plus tard trois jours avant la réunion:

- à Genève: à l'Union Financière de Genève,
- à Bâle: à la Société de Banque Suisse,
- à Berne: à la Banque Cantonale de Berne,
- à Fribourg: chez MM. Weck, Aeby & Co,
- à Lausanne: chez MM. Roguin & Co,
- à St-Gall: chez MM. Wegelin & Co,
- à Zurich: au Crédit Suisse,

domiciles auprès desquels les cartes d'admission à l'assemblée peuvent être retirées.

MM. les titulaires d'actions nominatives «B» reçoivent leur carte d'admission à l'assemblée en même temps que la convocation qui leur est adressée personnellement.

Conformément à l'art. 641 du C.O., le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1930, ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs seront tenus à la disposition de MM. les actionnaires dès le 14 février 1931, au siège social 12, Rue Petitot, à Genève. (3365 X) 441 i

Genève, le 10 février 1931.

Le conseil d'administration.

Schreibmaschinen-Postkarten



Biella Elastic

+ Patent 139827 +

NEU!

Selbstklebend

Anfeuchten überflüssig

Lassen Sie sich diese Neuheit durch Ihren Drucksachenlieferanten vorzeigen

L. 628 U

A. G. für Automobile, in Zürich

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 7. März 1931, nachmittags 3 Uhr
im Bureau der Gesellschaft, Pflanzschulstr. 9, Zürich 4

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1930.
2. Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen 8 Tage vor der Generalversammlung in unserem Bureau zur Einsicht auf.

Eintrittskarten zu der Generalversammlung werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes unmittelbar vor der Versammlung verabfolgt. (7814 Z) 509 i
Zürich, den 16. Februar 1931.

Namens des Verwaltungsrates:
Max Homberger.

Nouvelle Société Anonyme des Automobiles Martini St-Blaise (Neuchâtel)

MM. les actionnaires sont convoqués à

l'assemblée générale extraordinaire

le vendredi 27 février 1931, à 10.30 heures, au siège social à St-Blaise.

ORDRE DU JOUR:

1. Procès-verbal.
2. Réduction du capital-actions de fr. 720,000. — à fr. 180,000. —.
3. Augmentation du capital par la création d'un nouveau capital privilégié de fr. 620,000. —, divisé en 124,000 nouvelles actions de fr. 5 chacune. Constatations légales relatives à la souscription et à la libération du dit capital.
4. Modification des statuts.
5. Démission d'administrateurs.
6. Nomination d'administrateurs.
7. Divers.

Pour participer à l'assemblée générale, MM. les actionnaires ont à effectuer au siège social, à St-Blaise, jusqu'au 24 février 1931, le dépôt, soit de leurs actions, soit d'un récépissé en tenant lieu. En échange il sera délivré une carte d'admission à l'assemblée.

St-Blaise, le 10 février 1931.

Le conseil d'administration.

Crédit Sierrois S. A. Sierre

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 7 mars 1931, à 16 heures, dans la grande salle de l'Hôtel Terminus, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Approbation des comptes de 1930, décharge aux organes de la Banque, répartition des bénéfices.
4. Elections statutaires.

Les cartes de présence pourront être retirées dès le 28 février, sur présentation des actions ou d'un certificat de dépôt de banque à:

Sierre: au Crédit Sierrois,

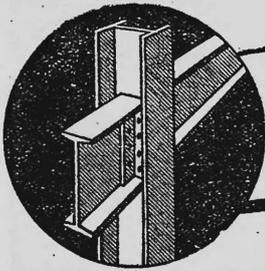
Montana: au Crédit Sierrois,

Sion: chez MM. de Riedmatten & Cie,
chez MM. Bruttin & Cie,

où il pourra être pris connaissance, dès la même date: du bilan, du compte de profits et pertes et du rapport des commissaires-vérificateurs. (1587 S) 512 i

Sierre, le 16 février 1931.

Le conseil d'administration.



Warum Stahlbauten?

Jede Auskunft durch den

Die Stahlbauweise ermöglicht neue, bessere Lösungen im Industrie-, Geschäfts-, Verkehrs-, Brückenbau- und Wohnungsbau.

Der Stahlbau ist wirtschaftlich: er verkürzt die Bauzeit, spart Raum, passt sich wandelnden Verhältnissen an, lässt sich statisch genau berechnen und behält selbst im Abbruchfall hohen Materialwert.

Verband Schweizer Brückenbau- und Eisenhochbau-Fabriken
Biberlinstrasse 38, Zürich, Tel. 43.071

PROSPEKT

über das

4 1/2 % Anleihen von 1931

der

Bank für elektrische Unternehmungen Zürich

von Fr. 25,000,000 nominal

Emissionspreis: pari plus 0,60 % Stempel

Rendite: 4 1/2 %

Die Bank für elektrische Unternehmungen nimmt, gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung ihrer Aktionäre vom 16. Februar 1931, zum Zweck der Vermehrung der Betriebsmittel ein

4 1/2 % Anleihen von Fr. 25,000,000 nominal auf, dessen Bedingungen wie folgt festgesetzt sind:

- Das Anleihen ist eingeteilt in 25,000 unter sich gleichberechtigte Obligationen von Fr. 1000 nominal Nr. 1—25,000.
- Die Verzinsung erfolgt zum Satze von 4 1/2 % fürs Jahr vom 1. März 1931 hinweg in halbjährlichen Raten je auf 1. März und 1. September durch Einlösung der den Obligationen beigegebenen Coupons. Der erste Coupon verfällt am 1. September 1931.
- Das Anleihen wird auf den 1. März 1951 zur Rückzahlung zum Nennwert fällig, ohne dass eine besondere Kündigung zu erfolgen hätte. Der Schuldnerin steht indessen vom 1. September 1945 an das Recht zu, das Anleihen ganz oder teilweise auf sechs Monate auf einen Coupontermin, also zum erstenmal auf den 1. März 1946, zur Rückzahlung zu kündigen. Bei einer bloss teilweisen Kündigung des Anleihe sind die rückzahlbaren Obligationen durch das Los zu bezeichnen. Auslosungen werden am Sitze der Schuldnerin in Gegenwart und unter Kontrolle eines Notars vorgenommen. Die zur Rückzahlung gelangenden Obligationen sind mit allen noch nicht fälligen Coupons einzurichten. Der Betrag fehlender Coupons wird vom Kapitalbetrag in Abzug gebracht. Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Rückzahlungstermin auf.
- Titel, welche nicht längstens innerhalb von zehn Jahren und Coupons, welche nicht längstens innerhalb von fünf Jahren nach dem Rückzahlungstermin, bzw. Fälligkeitstermin zur Einlösung vorgewiesen werden, verfallen (Art. 127 und 128 S. O. R.).
- Zins und Kapital sind spesenfrei, die Zinsen unter Abzug der eidgenössischen Couponsteuer, zahlbar bei den sämtlichen Niederlassungen der Schweizerischen Kreditanstalt und der Eidgenössischen Bank A.-G. in Zürich, bei der Union Financière de Genève in Genf, den Herren La Roche & Cie. und A. Sarasin & Cie. in Basel, sowie bei den Herren Lombard, Odier & Cie. und Hentsch & Cie. in Genf.

- Alle dieses Anleihen betreffenden Bekanntmachungen erfolgen rechtsgültig je einmal im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, in der Neuen Zürcher Zeitung in Zürich, in den Basler Nachrichten in Basel und im Journal de Genève in Genf.
- Die Kotierung des Anleiheins an den Börsen von Zürich, Basel und Genf wird beantragt werden.

Das vorstehend beschriebene

4 1/2 % Anleihen von Fr. 25,000,000 nominal der Bank für elektrische Unternehmungen

ist von den unterzeichneten Banken fest übernommen worden und wird **bis 23. Februar 1931, 4 Uhr nachmittags**

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt:

- Der Subskriptionspreis beträgt pari, zuzüglich 0,60% für die Hälfte des eidgenössischen Titelstempels, unter Verrechnung der Stückzinsen per 1. März 1931.
- Die Zeichnungen sind bei einer der am Fusse dieses Prospektes bezeichneten Stellen einzureichen.
- Die Zuteilung erfolgt sobald wie möglich nach Schluss der Subskription durch briefliche Mitteilung an die Zeichner.
- Die Titel sind von der Zuteilung hinweg bis spätestens am 31. März 1931 abzunehmen. Gegen die Einzahlung des Preises werden von den Zeichnungsstellen Lieferscheine verabfolgt, welche später, auf besondere Anzeige hin, gegen die definitiven Anleihen Titel umgetauscht werden können. (7795 Z) 503

Zürich, Basel und Genf, den 16. Februar 1931.

Schweizerische Kreditanstalt

Eidgenössische Bank A.-G.
La Roche & Cie.
Hentsch & Cie.

Union Financière de Genève
Lombard, Odier & Cie.
A. Sarasin & Cie.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or

Avis aux porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1916 5 %

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Les intéressés sont informés qu'à la suite du tirage au sort, les 100 obligations portant les numéros suivants sont remboursables au pair:

20	80	81	83	84	120	180	181	183	184
220	280	281	283	284	320	380	381	383	384
420	480	481	483	484	520	580	581	583	584
620	680	681	683	684	720	780	781	783	784
820	880	881	883	884	920	980	981	983	984
1020	1080	1081	1083	1084	1120	1180	1181	1183	1184
1220	1280	1281	1283	1284	1320	1380	1381	1383	1384
1420	1480	1481	1483	1484	1520	1580	1581	1583	1584
1620	1680	1681	1683	1684	1720	1780	1781	1783	1784
1820	1880	1881	1883	1884	1920	1980	1981	1983	1984

Obligation sortie au tirage antérieur et non présentée au remboursement: 1739.

Le remboursement se fera contre remise des titres munis des coupons non échus, dès le 1^{er} juin 1931, à Genève, aux guichets de la Banque Fédérale S. A. et du Comptoir d'Escompte de Genève, 494 (3556 X)

Genève, le 16 février 1931.

Usine Genevoise de Dégrossissage d'Or.

Vereinigte Mineralwasserfabriken Bern A.-G. in Bern

XX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 5. März 1931, vormittags 11 1/2 Uhr im Hotel Schweizerhof, I. Stock, Bern

TRAKTANDEN:

- Berichterstattung des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1930.
- Vorlage der Jahresrechnung mit dem Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
- Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
- Wahl der Kontrollstelle pro 1931.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen 8 Tage vor Abhaltung der Generalversammlung im Bureau der Gesellschaft Chutzenstrasse Nr. 8 zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

Bern, den 18. Februar 1931.

506

Der Verwaltungsrat.

Treuhand & Rev. A. G., Bahnhofstrasse 61, Aarau

Einladung an die Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung Montag, den 2. März 1931, mittags 2 Uhr, in unsere Bureau.

Traktanden: Protokoll; Rechnungsabnahme, event. Neuwahlen in den Verwaltungsrat; Unvorhergesehenes. (2866 A) 496

Wir sind zur Zeit zu pari Abgeber von

Obligationen

unserer Bank auf 3, 4 oder 5 Jahre fest zu

3³/₄ %

gegen bar

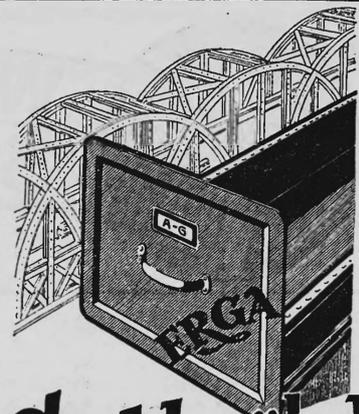
4 %

in Konversion rückzahlbarer eigener Obligationen.

Die Obligationen sind mit Halbjahrescoupons per 15. Januar und 15. Juli versehen. (2605 Q) 241

SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN

Basel — Zürich — St. Gallen — Gené — Lausanne
 La Chaux-de-Fonds — Neuenburg — Schaffhausen — London
 Biel — Glisso — Herisau — Le Locle — Nyon
 Aigle — Bichotszell — Morges — Les Ponts — Rorschach
 Aktienkapital und Reserven Fr. 212,000,000



Stahlmöbel

Registaturen, Ablagen mit Duro-Faltern und Reitern. Rolladen-Schränke für Kartelen. Alles zur Füllung, Präzision, großer Raumnutzen, unabsehbare Lebensdauer. Besuchen Sie unsere Ausstellung. Wünschen Sie Offerten, Druckschriften, den Besuch eines Vertreters? 55, 6

RUD. FÜRER SÖHNE

Registatur, Sichtkartei, Buchhaltung, Möbel

Wer hat technische Übersetzungen zu vergeben?

Gebildeter, welcher Maschineningenieur, mit langjähriger Erfahrung im Übersetzungsfach (speziell technische Übersetzungen, deutsch-franz.) sucht mit grösseren Firmen, welche ihn fortlaufend beschäftigen würden, in Verbindung zu treten. Technisch u. sprachlich korrekte Übersetzungen. Zivile Preise. — Gef. Offerten unter Chiffre R 7816 Z an Publicitas, Zürich. 508

Le Juge-Instructeur de Sierre

A l'instance de Madame la Baronne Gaston van de Werve et de Shilde née Françoise de la Boissière-Thiennes, laquelle a sollicité le bénéfice d'inventaire dans la succession de Monsieur le Comte Gaetan de la Boissière-Thiennes, décédé, à Montana-Station, le 24 décembre 1930, invite

tous les débiteurs et les créanciers de ce dernier, y compris les créanciers en vertu de cautionnements, à consigner leurs dettes et leurs prétentions au Greffe du Tribunal du District de Sierre, tenu par Monsieur l'avocat Oscar de Chastonay, à Sierre, dans un délai expirant le vingt huit mars mil neuf cent trente et un (28 mars 1931). 505
 Les créanciers sont rendus attentifs aux conséquences légales du défaut de production (art. 590 C. C. S.).
 Donné à Sierre, le 16 février 1931. P. Jevantéy.

Bank in Menziken

Die Dividende pro 1930

unserer **alten Aktien** beträgt netto **Fr. 14. —**
 der **neuen Aktien** Emission 1930 netto **Fr. 7. —**
 und kann gegen Ablieferung von **Coupon Nr. 56** an unserer Kasse bezogen werden. (2378 A) 513

Menziken, den 16. Februar 1931.

Die Direktion.

Société Immobilière de l'Avenue des Alpes Montreux

Le dividende 6 % moins impôt fédéral est payable dès le 1^{er} mars 1931 à la Banque de Montreux, contre remise des coupons n° 4 pour les actions privilégiées et n° 3 pour les actions ordinaires. Un dividende de fr. 27. — moins impôt fédéral contre coupon n° 1 part de fondateur. (7032 M) 518 I

Le conseil d'administration.

HOTELS inserieren sehr vorteilhaft im Schweizerischen Handelsamtsblatt

Zuckermühle Rapperswil A.-G. in Rapperswil

Wir laden hierdurch die Herren Aktionäre zur

ordentlichen Generalversammlung

ein auf Samstag, den 28. Februar 1931, nachmittags 3 Uhr, in das Hotel Schweizerhof in Olten zur Behandlung folgender

TRAKTANDEN:

1. Genehmigung des Protokolls der ordentlichen Generalversammlung vom 1. März 1930.
2. Beschlussfassung über Jahresbericht und Jahresrechnung pro 1930 und Bericht der Kontrollstelle und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Rechnungsergebnisses.
4. Wahl des Verwaltungsrats und der Kontrollstelle.
5. Umfrage.

Der Jahresbericht mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1930 und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 18. Februar an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Der Zutritt zur Generalversammlung und die Ausübung des Stimmrechtes sind nur den mit Eintrittskarten versehenen Aktionären gestattet. Eintrittskarten werden nur denjenigen Aktionären verabfolgt, die ihre Aktien bis spätestens zum 26. Februar a. e. bei der Gesellschaft hinterlegen.

Rapperswil, den 16. Februar 1931.

(2372 A) 497 I

Der Verwaltungsrat.

Reishauer-Werkzeuge

Aktiengesellschaft, Zürich

Einladung zur 39. ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 5. März 1931, vormittags 11 Uhr im Bureau der Fabrik, Limmatstrasse 87

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1930. Bericht der Rechnungsrevisoren.
2. Beschluss über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahlen in den Verwaltungsrat.
4. Wahlen in die Kontrollstelle.

Stimmkarten können nur gegen Vorweisung der Aktien oder genügenden Ausweis über den Besitz derselben, in letzterem Falle unter Angabe der Titelnummern, angemeldet werden.

Am Tage vor der Generalversammlung oder am Versammlungstage selbst werden keine Anmeldungen mehr entgegengenommen. (7833 Z) 511 I
 Zürich, 17. Februar 1931.

Der Verwaltungsrat.

Lichtecht und dauerhaft

sind besonders die canadischen

PEERLESS
 Carbonpapers *27-1

Finanz

-Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Fabrique à vendre

en Italie, 100 places. Main d'œuvre très bon marché. Pour tous renseignements, s'adresser à P. S. 55,000 sous chiffre P. 596-3 L. à Publicitas, Lausanne. 502